

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N 345.

Sonntag, den 11. December.

1842.

### Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 10. December 1842.

Vom 11. dieses Mts. an werde ich in Dienstgeschäften auf einige Zeit von hier abwesend sein, und übergebe ich bis zur Zeit meiner Wiederkehr das Commando hiesiger Communalgarde dem Vice-Commandanten Hrn. Dr. Gaase.  
Der Commandant der Communalgarde  
Major Aker.

### Vom 3. bis 9. December sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends den 3. December.

Ein zu frühzeitig gebornes Mädchen 2 Stunden, Hrn. Doct. Gustav Engels, Bürgers und ausübenden Arztes Tochter, in der Reichstraße; starb an Schwäche.

Ein Knabe 27 Wochen, Hrn. Friedrich Wilhelm Eduard Hartmanns, Directors der Kammgangspinnerei Sohn, am Theaterplatze; starb am Nervenschlage.

Sonntags den 4. December.

Ein Mädchen 6 Wochen, Hrn. Christian Gottlob Riemse's, Bürgers und Speisewirths Tochter, in der Klostergasse; starb an Krämpfen.

Ein Mädchen 12 Wochen, Karl Theodor Goldig's, Schiffshebers Tochter, in der Duerstraße; starb an Krämpfen.

Ein Knabe 2 1/4 Jahre, Johann Gottlieb Truff's, Zimmermanns Sohn, am Raschmarke; starb am Scharlachfriesel.

Eine Frau 79 Jahre, Anton Schmidts, Lohnbedientens Witwe, in der Dresdner Straße; starb an Altersschwäche.

Eine Frau 63 Jahre, Christian Wilhelm Winklers, Handarbeiters Ehefrau, an der alten Burg, starb an Altersschwäche.

Montags den 5. December.

Eine unverh. Mannsperson 21 1/2 Jahre, Karl Andreas Riehschel, Buchbindergehilfe, am Raschmarke; st. an Brustkrankh.

Ein Mädchen 2 3/4 Jahre, Friedr. Wilh. Reisholdts, Kofferträgers Tochter, am Laubchenwege; st. an Drüsenverzehrung.

Ein Knabe 9 Wochen, Karl Friedrich Behrfelds, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse; starb an Blattern.

Ein unehel. Knabe 4 Wochen, in der Ulrichsgasse; starb an Schwäche.

Dienstags den 6. December.

Eine Frau 68 Jahre, Johann Paul Görings, Schuhmachergehilfens Ehefrau, in der Nicolaisstraße; st. an Lungenlähmung.

Eine Jungfer 19 Jahre, Johanne Friederike Börner, Dienstmagd, im Jakobshospital; starb am Nervenfieber.

Ein Jüngling 17 Jahre, Christ. Friedr. Frißwe, Tischlerlehrling aus Gritzbain, im Jakobshospital; st. an Schwindsucht.

Ein Mädchen 1 Jahr, Johann Gottlieb Keime's, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse; starb an Atrophie.

Ein unehel. Knabe 1 Jahr, am Hospitalplatze; starb an Atrophie.

Mittwochs den 7. December.

Ein Knabe 2 1/4 Jahre, Hrn. Doct. Karl Heinrich Wilhelm Reißners, Subdiakoni zu St. Thomä Sohn, in der Burgstraße; starb an Abzehrung.

Ein zu frühzeitig todtgeb. Knabe, Hrn. August Ferdinand Köblers, Bürgers, Kramers u. Hausbesizers Sohn, im Brühle.

Eine Frau 95 Jahre 4 Monate, Joh. Heinrich Pleßke's, Einwohners Witwe, in der Serbergasse; st. an Lungenlähmung.

Ein Mann 35 Jahre, Christ. Ferd. Burliger, Instrumentenmachergehilfe, im Jakobshospital; st. an Rückenmarksverzehrung.

Ein Mann 53 Jahre, Gottlob Ehrenfried Braune, Handarbeiter, in der Friedrichstraße; starb am Lungenschlage.

Eine unverh. Mannsperson 45 1/2 Jahre, Johann Traugott Anders, Handarbeiter, im Brühle; starb am Schlagflusse.

Ein unehel. Mädchen 1/2 Jahr, in der Friedrichstraße; starb an Krämpfen.

Donnerstags den 8. December.

Eine Frau 27 1/4 Jahre, Hrn. Johann Christian Friedrich Martens, Apothekers Ehefrau, in der Johannisgasse; starb an Brustkrankheit.

Ein Mann 50 1/2 Jahre, Hr. Joh. Gottl. Markgraf, Bürger und Gastwirth, in der gr. Fleischergasse; st. an Schwäche.

Ein Mann 44 Jahre, Hr. Friedrich Heinrich Brieser, Raths-Ärzt, in der Rosenthalgasse; starb an Unterleibskrankheit.

Ein Mann 28 1/2 Jahre, Johann Ernst Lösche, Reubelpolierer, in der Johannisgasse; starb an Brustkrankheit.

Ein Mann 67 Jahre, Johann Gottfried Schröpfer, Handarbeiter, in der Ulrichsgasse; starb an Wassersucht.

Ein Jüngling 17 1/4 Jahre, Christian Gottlob Köhners, Potheidners Sohn, in der Schloßgasse; starb am Nervenfieber.

Freitags den 9. December.

Eine unverh. Mannsperson 75 Jahre, Hr. Karl Anton Blanchard, ehemaliger Theatermaler, im Brühle; starb an Lungenschwindsucht.

Eine Frau 74 Jahre, Hrn. Christian Georgi's, vormaligen Bürgers, Lohnkutscher und Hausbesizers Witwe, in der Schützenstraße; starb am gastrisch-nervösen Fieber.